

Kurz & Knapp: Innovationsnetzwerk Pharmaproduktionstechnologie – ProPharm

Liebe Leserinnen und Leser,

Ideen für innovative Projekte entstehen im persönlichen Austausch. Diesen unterstützen wir in der Pharmaproduktionstechnologie mit dem Netzwerk ProPharm. Die nun vierte Corona-Welle bringt erneut Einschränkungen für alle Netzwerkpartner mit sich – sei es beim Dialog zu neuen Projekten, den Unternehmensabläufen als auch im Forschungsbetrieb. Wir wünschen allen unseren Netzwerkpartnern, dass Sie diese herausfordernde Zeit meistern. Bleiben Sie gesund!

Ihr ProPharm-Netzwerkmanagement

Das Netzwerk wächst!



Wir begrüßen die Firma **Glatt GmbH** als neuen Partner im ProPharm-Netzwerk. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Prozesslösungen zur Entwicklung, Veredelung und Herstellung pulverförmiger Feststoffe an. Mit seiner Expertise ist die Glatt GmbH eine hervorragende Ergänzung für das Netzwerk.

ProPharm News

Herzlichen Glückwunsch den Netzwerkpartnern Wilk Graphite GmbH und dem Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik. Ihr Projekt „Rotating Disc Reactor: Neuartiger Batch-Reaktor und Screening Tool für kontinuierliche Mehrphasenprozesse“ wurde vom Bundeswirtschaftsministerium bewilligt. In der 30-monatigen Projektzeit soll ein neuartiges Reaktorsystem für kontinuierliche Kristallisationsprozesse entwickelt werden. Das Projekt startet Anfang November – wir wünschen viel Erfolg!

ProPharm-Netzwerkpartner stellen sich vor **Beauty Science Intelligence (BSI) GmbH**



Die **BSI GmbH** in Langenhagen nördlich von Hannover ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Markenkonzeption, Herstellung und Distribution von Kosmetika und Wirkstoffen. Dabei deckt BSI das komplette Anforderungsspektrum für Kosmetika ab, sowohl die Rezepturenentwicklung, den Materialeinkauf, die Herstellung der Bulkware, die Abfüllung und Konfektionierung als auch die vollständige Dokumentation gemäß europäischer Kosmetik-Verordnung VO (EG) Nr. 1223/2009. Die Rezepturenentwicklungen werden im komplex ausgestatteten Labor (Reaktoren für produktionsnahe Entwicklung, Messanalytik, Klimaschranke für Stabilitätsuntersuchungen) durchgeführt. Für die Herstellung stehen vielfältige Produktionsanlagen zur Verfügung, was BSI eine hohe Flexibilität

im Bereich der halbfesten Formen verleiht. Kleine (ab 32 Liter) als auch größere Mengen (mehrere Tonnen) können hergestellt werden (GMP für Kosmetik). Darüber hinaus hat BSI auch die Möglichkeit Pulvermischungen zu fertigen. Die BSI ist ein Pionier im Bereich Homogenisierungstechnologie und bietet innovative galenische Lösungen an (lamellare Strukturen, EO/PEG PPG freie Systeme uvm.). Darüber hinaus erweitert BSI aktuell sowohl im Labor als auch in der Produktion ihr Spektrum im Bereich der Hochdruckhomogenisation. Als Knotenpunkt zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist BSI im Bereich der modernen Kosmetikforschung aktiv. Dabei sind die Bereiche Wirkstoffträgersysteme, zum Beispiel nanostrukturierte Lipidpartikel sowie die Wirkstoff- und Bitterstoffforschung und spezielle Applikationen für BSI von hoher Bedeutung. Auf diese Weise unterstützt BSI mit seiner Kompetenz die Marktpositionierung von kosmetischen Produkten.

DEWA Engineering und Anlagenbau GmbH



Blick auf die DEWA GmbH in Vienenburg
Foto: DEWA Engineering und Anlagenbau GmbH

Die **DEWA GmbH** mit Sitz in Vienenburg bei Goslar wurde 1992 als Ingenieurbüro für den Anlagenbau in der Pharma- und Kosmetikindustrie gegründet und ist inzwischen ein kompetenter Anlagen- und Apparatebauer für die sterile Verfahrenstechnik. DEWA plant, konstruiert und erstellt sowohl Einzelkomponenten als auch Komplettanlagen für die Reinstmedien-Versorgungssysteme in der Pharmaindustrie. Die Reinstmedien, das sind AP (Aqua Purificate) oder GW (Gereinigt Wasser), WFI (Water for Injection) und RD / PS (Reinstdampf/Pure Steam). Diese werden in großen Mengen für die Reinigung und Sterilisation, aber eben auch für die Herstellung von Liquida, verwendet. Das Unternehmen arbeitet bei der Entwicklung ganzer Anlagenkonzepte eng mit den Planern und Kunden zusammen und geht individuell auf die Kundenbedürfnisse und deren Arbeitsumfeld ein. Wichtig dabei: Alle Anlagen und die damit produzierten Produkte müssen den regulatorischen Anforderungen der pharmazeutischen Produktion entsprechen. Die DEWA mit ihrer 30-jährigen Erfahrung ist einer der wenigen Anbie-

ter in Deutschland, die Versorgungssysteme der drei o.g. Medien komplett aus einer Hand und mit hoher eigener Fertigungstiefe sowie dem kompletten Validierungs- und Qualifizierungsprozess und dem kompletten After Sales Service anbietet.

ZIM-Programm: vorläufiger Annahmestopp

Ohne Vorwarnung stoppte das Bundeswirtschaftsministerium die Annahme von Anträgen im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Bereits bewilligte Projekte sind davon nicht betroffen, auch nicht bereits eingereichte Projektanträge. Ausgenommen vom befristeten Antragsstopp sind Anträge mit internationalen Partnern im Rahmen von bilateralen und multilateralen Ausschreibungen sowie Anträge für Leistungen zur Markteinführung. Die Dauer des Annahmestopps ist derzeit nicht bekannt. Wir informieren im Netzwerk über die weitere Entwicklung. Ungeachtet dessen sind wir der Meinung: Mit dem Annahmestopp werden die Möglichkeiten für Unternehmen innovative FuE-Projekte zu initiieren stark eingeschränkt. Für die KMU ist das eine kritische Entwicklung in einer sehr herausfordernden Zeit.

Veranstaltungen

Beim 5. ProPharm-Netzwerktreffen am 30. September 2021 begrüßte das Netzwerk Andrea Becker vom VCI Nord, dem Landesverband der Chemischen Industrie e.V. als Hauptreferentin. Mit ihrem Beitrag zu mittelständischen Pharmaunternehmen im Norden Deutschlands gab sie einen hervorragenden Überblick zu Besonderheiten der Branche in Norddeutschland.

Veröffentlichungen aus dem Netzwerk

In der 4. Ausgabe des iQ-Journals des Braunschweiger Bezirksverein VDI berichtet Frau Dr. Benninger in dem Artikel „**Aus dem Labor in die Anwendung**“, wie das Netzwerk ProPharm die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft im Bereich der Pharmaproduktionstechnologie fördert.

Termine

Wir laden die Netzwerkpartner herzlich zum Industry Day 2022 ein. Der Industry Day des Zentrums für Pharmaverfahrenstechnik in Kooperation mit dem Netzwerk ProPharm findet am 31. Mai 2022 statt. Mit dem Thema „Go green: Pharmazeutische Wirkstoffe nachhaltig produziert“ greift das Netzwerk erneut aktuelle Herausforderungen aus der Praxis auf. Das nächste ProPharm-Netzwerktreffen ist für das Frühjahr 2022 geplant. Sie werden in Kürze über Details informiert.

Ausblick für die nächste Kurz & Knapp Ausgabe

Die nächste Kurz & Knapp Ausgabe erscheint im März 2022. Hier werden sich die Netzwerkpartner Flavex Naturextrakte GmbH und die Firma Glatt GmbH im Detail vorstellen.

Impressum

TU Braunschweig
ZIM-Netzwerk Pharmaproduktionstechnologie
c/o Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik
Franz-Liszt-Str. 35a
38106 Braunschweig

www.propharm-bs.net

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages